



Heilung aus dem Unsichtbaren - doch es gibt Fallstricke!

Esoteriker rechnen mit dem Übernatürlichen.

Sie sind Suchende. Sie rechnen mit der übersinnlichen, unsichtbaren Dimension. Mit dieser Dimension versuchen sie, Kontakt aufzunehmen. Von dort wollen sie Heilung, Energie und Frieden empfangen. Diese Dimension gibt es - aber es gibt auch Fußangeln.

Nicht alles aus dem Unsichtbaren ist seriös.

Licht und Finsternis sind oft eng vermischt. Wer auf der Suche nach Heilung, Sinn und Gewißheit ein zu hohes Risiko eingeht, kann leicht in einer gefährlichen Verstrickung landen. Der Übergang von der Esoterik zum Okkultismus ist fließend. Im Okkultismus herrschen finstere Kräfte. Ein Kontakt mit ihnen bringt nichts Gutes.

Wir müssen unbedingt wissen, mit wem wir in Kontakt kommen. Nicht alle übernatürlichen Mächte sind gut. **Auch die dämonische, satanische Dimension gehört zur Realität.** Damit wollen wir gewöhnlich nichts zu tun haben. Doch wir haben die Dinge nicht im Griff. Wir suchen nur die gute, lichtvolle, göttliche Seite. Aber wer sich mit unbekanntem, verborgenen Kräften einläßt, hat nie die Garantie, daß diese gut sind. Auch zerstörerische Geister können als lichtvolle Gestalten auftreten.

Wie kann man unterscheiden, mit wem man es zu tun hat? Wir müssen nach der Quelle fragen. **Woher kommt die übernatürliche Energie?** Was fließt da durch meinen Leib, wenn ich mich auf meine Chakren konzentriere und die Kundalini-Schlangenkraft aktiviere? Woher bezieht ein Schamane, Geistesheiler, Besprecher seine magischen Kräfte? Mit wem nehme ich Kontakt auf, wenn ich per Mantra meditiere? Was sind das für Kräfte, die mein Pendel bewegen, durch Tarotkarten sprechen, sich als Reiki mitteilen oder für die ich mein Bewußtsein öffne?

Wirkungen sind unbestreitbar da. Aber wo verläuft die Grenze zwischen Gut und Böse? Gibt es tatsächlich eine **allumfassende kosmische Energie**, die alles einschließt - Gut und Böse, Mensch, Tier, Pflanze, Mineral, das ganze Universum; Liebe, Güte, Mitleid, genauso wie Haß, Grausamkeit, Unbarmherzigkeit? Oder gibt es auf der einen Seite eine **gute, göttliche** Macht und auf der anderen Seite eine **böse, satanische**?

Die zentrale Frage, an der sich alles entscheidet, ist: Woher kommen die übernatürlichen Heilungen und Offenbarungen? Wer steckt hinter den erlebten Erfahrungen und Manifestationen? Ist es die Seite des Lichts oder der Finsternis? Was ist andererseits mit den **Gebetserhörungen** von gläubigen Christen, die sich an Gott wenden? Woher kommen die **Wunder und Heilungen**, die in manchen Gemeinden geschehen, wenn für Kranke und Belastete gebetet wird? Wieso werden Drogen- oder Alkoholabhängige oft **frei**, wenn sie Jesus Christus anrufen und ihm ihr Leben öffnen?

Die Frage ist nicht, ob es übernatürliche Heilungen und Kräfte gibt, sondern ob sie aus einer guten Quelle kommen. Heilungen gibt es von beiden Seiten. **Beide sind Realität - aber ist die Quelle sauber?** Eine wunderbare Heilung im körperlichen Bereich nützt dir nichts, wenn du dir dafür psychische Belastungen, Depressionen, Gebundenheiten oder Selbstmordgedanken einhandelst. Du wirst deine Krankheit oder Kraftlosigkeit los, gehst aber auf der anderen Seite ein Bündnis mit einer unbekanntem Macht ein. Was, wenn sich dahinter keine gute Macht verbirgt?



Lieber Esoteriker, Zen-Buddhist, Yoga-Meditierer, Reiki-Heiler, vielleicht hast du schon wunderbare übersinnliche Erfahrungen gemacht und bist davon ganz begeistert. Vielleicht hast du sogar schon **Levitationen** (Schwebestände), **Astralreisen** (Reisen außerhalb des Körpers) oder Antworten und Eingebungen von **Geistern** erlebt. Du hast vielleicht schon **Stimmen** gehört oder **Visionen** lichter Gestalten gehabt. Ist das die Garantie dafür, daß du mit göttlichen Kräften in Kontakt gekommen bist?

Leider nein. Es gibt zahlreiche Erfahrungsberichte aus diesem Umfeld, bei denen ein anfänglich harmloser, unverbindlicher Kontakt schließlich zu schweren Bindungen, Alpträumen, Zwangshandlungen und Angstzuständen führte. **Was sich zunächst ganz harmlos und hell anließ, wurde im Laufe der Zeit immer dunkler und bedrohlicher.** Irgendwann kommt es dahin, daß nicht mehr du bestimmst, wann diese Kontakte stattfinden sollen, sondern die andere Seite. Nicht mehr du hast die Fäden in der Hand, sondern jemand anders. Bei esoterisch-okkulten Betätigung folgen fast immer negative Langzeitwirkungen. Warum ist das so? Du willst nichts Böses, tust nichts Böses, suchst Heilung, Erkenntnis, Wahrheit, Gutes - und landest bei negativen Mächten. Wirst du ausgetrickt? Was läuft da schief?

Es ist logisch, daß negative Mächte sich an keine Regeln halten. Sie arbeiten mit Verstellung und Lügen. **Dies ist für uns undurchschaubar.** Wir rechnen nicht mit Hinterlist und Fallen und sind gutgläubig. Dazu trägt auch unser modernes, östlich geprägtes Weltbild bei. Wir haben Gott und Satan abgeschafft. Alles ist eins in der kosmischen Energie. Wir müssen einfach den göttlichen „Funken“ in uns aktivieren, um selber einmal darin aufzugehen ... Ein Weltbild totaler Harmonie - aber leider nur ein Wunschbild.

Dieses Weltbild beruht auf der Reinkarnationsidee. Gemäß **Hinduismus-Buddhismus** entwickeln wir uns über zahlreiche Wiederverkörperungen immer höher und arbeiten an unserer Selbstvervollkommnung. Dieses Weltbild ist unter Esoterikern Allgemeingut und schafft eine einschläfernde Sicherheit.

Diese Sicherheit ist trügerisch. Reinkarnation ist keine bewiesene Tatsache. Alle Beweise für Reinkarnation (einschließlich Rückerinnerungen indischer Kinder) lassen sich auch anders erklären. Bitte verlaß dich nicht auf Reinkarnation. Es ist eine Fata Morgana - gut verpackt in Scheinbeweisen, aber keine Realität.

Damit sind wir beim entscheidenden Stichwort. Es heißt **Realität.** Über unser Leben und unsere Zukunft nach dem Tod entscheidet weder unser Glaube, unser privates Denksystem, unsere Meinung oder eine bestimmte Religion, **sondern nur die Realität.** Wenn

es uns nach dem Tod gut gehen soll, müssen wir die Realität herausfinden. Nur wenn unser Weltbild sich mit der Wirklichkeit deckt, können wir ruhig sein. Jedes Glaubenssystem, das auf Phantasie oder Fehlinformationen beruht, bricht irgendwann zusammen.

Welches Weltbild deckt sich mit der Realität? Um das herauszufinden, brauchen wir konkrete Daten und Fakten. Die fehlen in fast allen Religionen, Sonderlehren, Denksystemen und auch in der Esoterik. Im Hinduismus gibt es nur phantasiaevolle Überlieferungen. Im Buddhismus nur die Offenbarungen einer einzelnen Person, Buddhas, - daher **unprüfbar**. Das gilt genauso für die Lehren aller Sektengründer und Gurus. Auch unsere persönlichen Denksysteme schweben in der Luft. Es gibt nur eine einzige religiöse Quelle, die konkrete Daten anbietet - **das ist die Bibel**. Die Bibel ist das einzige religiöse Buch, das **nachprüfbare** Fakten liefert!

Diese Fakten sind ihre historischen, geografischen und prophetischen Aussagen. Alle diese Aussagen spielen sich in Raum und Zeit ab. Doch das Entscheidende: sie sind durchweg korrekt! So bestätigt die Archäologie immer wieder die Zuverlässigkeit der biblischen Angaben. Am beeindruckendsten sind jedoch die **biblischen Prophetien**. Sie erfüllten sich bisher immer richtig!

Seit 3500 Jahren, solange es die Bibel gibt, erfüllen sich ihre Voraussagen mit unglaublicher Präzision. Ca. 3000 sind bereits eingetroffen - **bisher ohne Fehler**. Manches erfüllt sich vor unseren Augen - z.B. die massenhafte Rückwanderung der Juden aus Rußland (Jeremia (23, 7 - 8). Schon Mose sagte das gesamte Schicksal Israels voraus, einschließlich Not, Verfolgung, Zerstreuung in die ganze Welt, aber nach langer Zeit wieder Rückführung in ihr Land (5. Mose 28 und 30). Auch viele Einzelheiten im Leben von Jesus Christus waren vor seiner Geburt genau vorhergesagt.

Was besagt das für unser Weltbild und Leben? Es bedeutet, daß die Bibel offensichtlich eine göttliche Beglaubigung aufweist, die kein anderes Buch der Welt besitzt - sozusagen **ein göttliches Siegel**. Wahrsager haben bis 99% Fehler, die Bibel null. Das kann nur eines bedeuten: Hinter der Bibel muß derjenige stehen, der alles lenkt - **Gott**. Das reale, gültige Weltbild kann daher nur das der Bibel sein. Aber beachte bitte: **Gott ist nicht daselbe wie „Kirche“**. Viele Menschen haben Bedenken wegen der Kirche. Die Kirche ist fehlbar, Gott nicht!

Vielleicht ist das für dich ein Schock. Doch in Wirklichkeit ist es eine wunderbare Botschaft - auch für Esoteriker. **Es bedeutet nämlich, daß du aus dem unendlichen Kreislauf von Höherentwicklung und Selbsterlösung mit einem Schlag frei werden kannst!** Du hast es mit einem guten, liebenden und gerechten Gott zu tun. Dieser Gott hat dich geschaffen und kennt und liebt dich persönlich! Dieser Gott möchte dir Gutes tun und hat dir eine wundervolle Zukunft geöffnet - sein Reich des Lichts. Da hinein kannst du ohne eigene Leistungen gelangen - durch Jesus Christus.

Bitte lies einmal das Johannesevangelium. Es beschreibt das Leben von Jesus. „Evangelium“ heißt „frohe Botschaft“. Sie ist darum froh, weil Jesus das Hindernis, das zwischen uns und Gott liegt, beseitigt hat. Dieses Hindernis ist unser Versagen, unsere Schuld. Jesus ist dafür ans Kreuz gegangen und hat für uns bezahlt. **Aber er ist auferstanden und bietet uns die Vergebung unserer Sünden an - auch der okkulten**. Niemand, der dieses Angebot annimmt und sein Leben unter den Schutz und die Herrschaft von Jesus stellt, wird abgewiesen. Dieses Angebot kann dir keine andere Religion machen. Du kannst nur durch Jesus in Verbindung mit deinem Schöpfer kommen. Jesus sagt: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich**“ (Johannesevangelium 14, 6). Er ist das „Licht der Welt“, das uns aus dem Dschungel der vielen Halbwahrheiten herausleiten kann.

Die Bibel vermittelt uns ein Weltbild, in dem es zwei Seiten gibt: **Gut und Böse, Gott und Satan, Himmel und Hölle**. Dieses Weltbild deckt sich genau mit der Realität, in der wir jeden Tag leben. Wir erleben, daß nicht alles gleichzeitig gut und böse ist, sondern daß es einen radikalen Unterschied zwischen Gut und Böse gibt - bis in unser Gewissen. **Gerade auch Esoteriker wissen, daß die böse Seite existiert**, denn viele haben schon negative Erfahrungen mit ihr gemacht.

Nur Jesus kann uns aus allen Bindungen befreien. Dazu müssen wir unser Leben in seine Hand legen. Das geschieht durch ein radikal ehrliches Gebet: „**Gott, ich habe bisher unabhängig von dir gelebt und fremden Göttern gedient. Jesus, danke, daß du für meine Sünden gestorben bist. Bitte vergib mir und komm in mein Leben. Du sollst von nun an mein Herr sein. Ich sage mich hiermit von allen okkulten und esoterischen Betätigungen los und breche damit. Bitte erfülle mich mit deinem Heiligen Geist, damit ich so leben kann, wie es dir gefällt.**“

Wenn du dies aufrichtig tust, reagiert Gott. Du erlebst die göttliche **NEUE GEBURT - die biblische Wiedergeburt!** Jesus beschreibt sie im Johannesevangelium, Kap. 3. Nicht dein Körper wird von neuem geboren, sondern dein Geist. Das hat erkennbare Auswirkungen: Du erfährst Befreiung und Heilung an Geist, Seele und oft auch Leib. Du erlebst den Frieden Gottes und eine innere Freude. Der Heilige Geist macht aus dir eine „neue Kreatur“ (2. Korinther 5, 17) und gibt dir eine neue Lebenssicht!

Was dir Jesus schenkt, ist weit mehr, als dir esoterische Erfahrungen je geben können. Er befreit dich von Selbsterlöszwängen, Lebensangst, Gebundenheiten. Du **bist** dann erlöst, denn Jesus hat dich erkauft! Du gehörst ab sofort zum Reich Gottes. Darüber gibt dir der Heilige Geist **Gewißheit**. Lies unbedingt das Johannesevangelium, es zeigt dir, wie Gott ist und wie sehr er dich liebt! Rede oft mit ihm, wie zu einem Freund.

Gott ist real, sein Reich ist real, deine ewige Zukunft ist real. Keine Luftblase, die am Schluß platzt, sondern erfahrbare Wirklichkeit! Ergreife dieses wunderbare göttliche Geschenk.

P.S. Hast du Fragen? Schreib uns oder laß dir gratis die Flyer „Es gibt einen liebenden Gott“, „10 Gründe, warum Gott existiert“ und „Was sagt die Bibel über die Zukunft?“ schicken.